



*Gerhard Cardinale Müller*

PREFETTO DELLA CONGREGAZIONE PER LA DOTTRINA DELLA FEDE

11. September 2014

Sehr geehrter Herr Lohmann,

Wie in einigen Ländern der westlichen Welt, so gehen auch Sie mit vielen anderen am 20. September in Berlin auf die Straße, um dem so wichtigen Anliegen der Unantastbarkeit des menschlichen Lebens von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod ‚mit den Füßen‘ sichtbaren Ausdruck zu verleihen.

Gewisse Diskussionen und gesetzgeberische Maßnahmen einiger europäischer Länder in jüngster Zeit, die den unbedingten Lebensschutz in Frage stellen, lassen Ihre berechtigte Sorge nicht weniger werden, zumal die unantastbare Würde eines jeden Menschen von seiner Empfängnis bis zu seinem natürlichen Tode nicht nur positiv im Evangelium begründet ist, sondern angefangen von der Familie ist sie Grundlage des staatlichen und gesellschaftlichen Lebens, ja der gesamten Familie der Menschheit. Das Maß effektiven Lebensschutzes ist zugleich der Gradmesser authentischer Humanität einer Gesellschaft.

So danke ich Ihnen und allen Mitgliedern des Verbandes *Lebensrecht e.V.* für Ihr mutiges Zeugnis, das Sie wiederum am kommenden 20. September 2014 geben wollen. Mögen sich viele Menschen guten Willens durch Ihr Zeugnis diese Schlüsselfrage für die Zukunft der Menschheit neu stellen. Dazu wünsche ich Ihnen allen Gottes reichsten Segen

Mit besten Grüßen verbleibe ich

Ihr

Gerhard Card. Müller

*Präfekt*

---

Herrn Martin Lohmann  
Vorsitzender des Bundesverbandes Lebensrecht e.V.  
Fehrbelliner Str. 99  
D - 10119 Berlin  
Germania